

KI- LÖSUNGEN FÜR EPU UND KMU IN DER PRAXIS

Webinar-Reihe der Wirtschaftskammern Österreichs

jeden Mittwoch

09:30 - 10:30 Uhr

Alexandra Ciarnau/ DORDA Rechtsanwälte GmbH

Hans Baldinger / Innovationsmanagement/WKOÖ



wko.at/ki

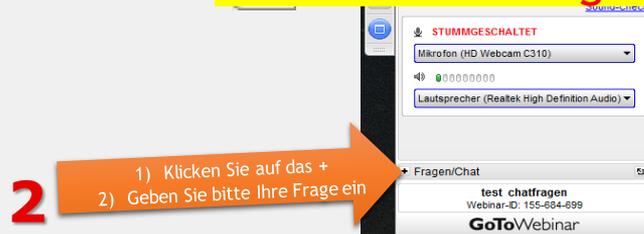
FRAGEN?



Geben Sie Ihre Fragen im Fragen-Chat ein



„Rechtsfragen“ bitte folgend kennzeichnen:
RF - darf ich die generierten Texte ...





D O R D A

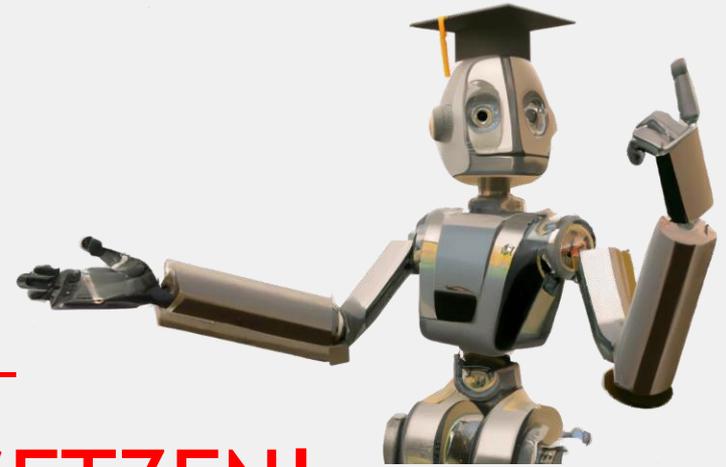
Vita



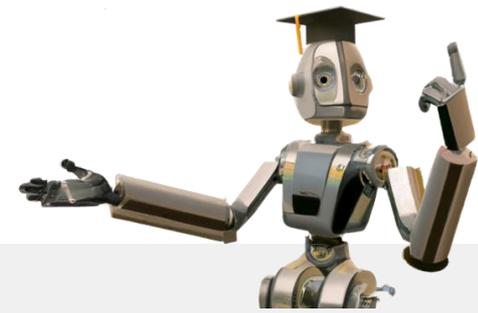
- Rechtsanwältin bei DORDA
- Co-Head der DORDA Digital Industries Group
- Fachliche Schwerpunkte: NewTech, Datenschutz, IT, IP
- Vorstandsmitglied von Women in AI Austria
- Rankings
 - Euromoney’s LMG Rising Stars Expert Guide, Privacy and Data Protection, Rising Star - 2022
 - IFLR, Technology, Rising Star - 2022
 - IP Stars, Trade Mark Star - 2022
 - Legal 500, TMT, Recommended - 2023
 - Legal 500, Data - Data Privacy & Protection, Recommended - 2023
 - Legal 500, Intellectual Property, Recommended - 2023
 - Managing IP, Top 250 Women in IP - 2022
 - WTR, Trademark, Silver - 2023

KI ANWENDUNGEN - RECHTSSICHER UMSETZEN!

GPT Guide-Line, Datenschutz, Datensicherheit,
Urheberrecht, Haftung, ...



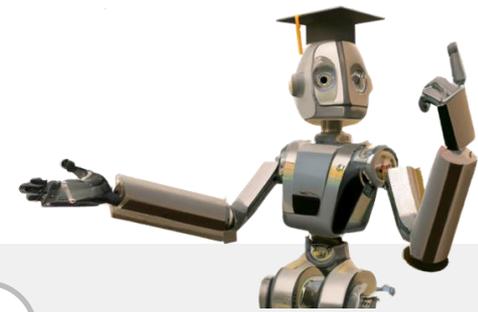
AGENDA



- Verarbeitung von Input- und Trainingsdaten
- Verarbeitung von Outputdaten
- Haftung
- Interne Guidelines für GPT und co

VERARBEITUNG VON INPUT- UND TRAININGSDATEN

INPUT- UND TRAININGSDATEN



Urheber- schutz

- Schützt **Sprachwerke** als auch **grafische Darstellungen**
- § 15 UrhG – grds darf **nur der Urheber** das Werk **vervielfältigen**
- § 42h UrhG – **Text- and Data-Mining** als KI-Inkubator
- § 5 UrhG – stellt auf den Werkbegriff des UrhG ab - Schöpfung



Datenschutz- recht

- Schützt **Verarbeitung** von **personen-bezogenen Daten**
- Art 6 DSGVO – Verarbeitung **nur in bestimmten Fällen rechtmäßig**
- Art 12ff DSGVO – Umfangreiche **Informationspflichten** des Verantwortlichen
- Art 22 DSGVO – Besondere Anforderungen für **automatisierte Datenverarbeitung**



Know-How- Schutz

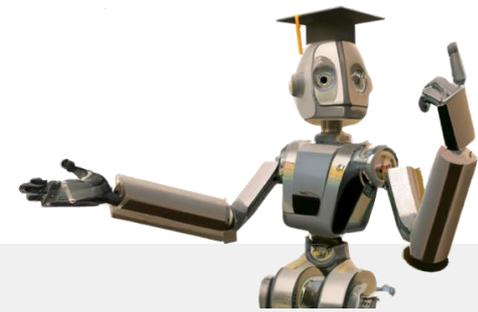
- § 26c UWG – Rechtswidriger Erwerb, **rechtswidrige Nutzung** und **rechtswidrige Offenlegung** von Geschäftsgeheimnissen



Persönlichkeits- rechte

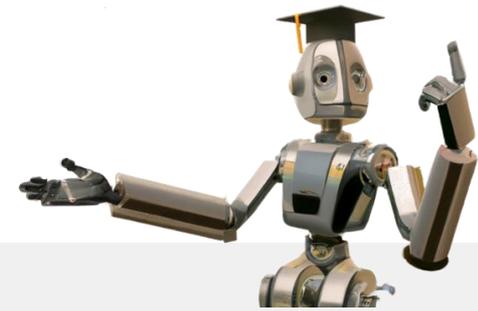
- **Allgemeines Persönlichkeitsrecht** gem § 16 ABGB
- **Diverse Sondertatbestände** in anderen Materien

URHEBERRECHTLICHE ASPEKTE



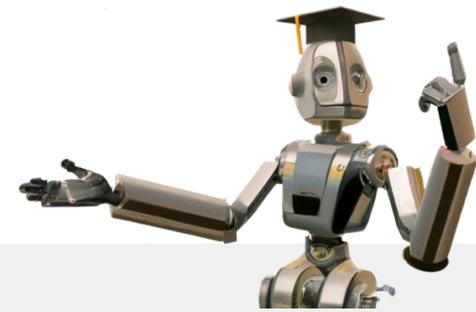
- Schutz von Datenbanken (§ 40f UrhG):
 - Datenbanken: Sammlungen von Werken, Daten oder anderen unabhängigen Elementen, die systematisch oder methodisch angeordnet sind
 - Schutz für Auswahl oder Anordnung des Stoffes
- Leistungsschutzrecht für Datenbanken (§ 76c UrhG):
 - Voraussetzung: wesentliche Investition
 - Umfang: Vervielfältigung wesentlicher Teile

URHEBERRECHTLICHE ASPEKTE



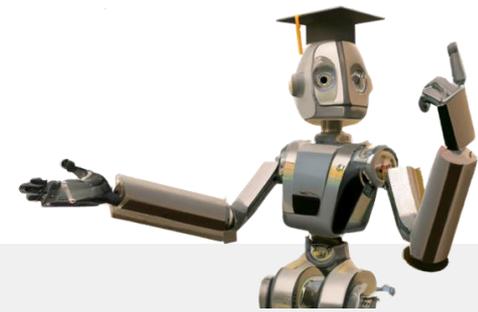
- Von Nutzern selbst hochgeladene Daten:
- Primär eine Frage der Nutzungsbedingungen; idR Rechteevorbehalt für KI-Training
- Nutzer ist für die Inhalte selbst verantwortlich → ausreichende Rechte notwendig
- → Bedingungen genau lesen!

URHEBERRECHTLICHE ASPEKTE



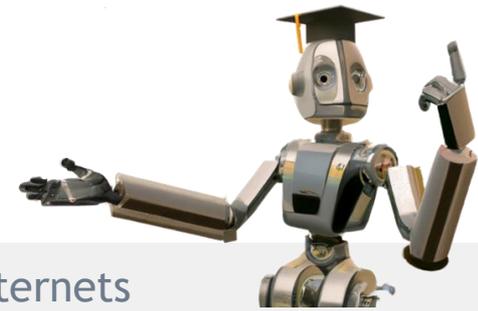
- privilegierte Nutzungsmöglichkeit zu Forschungszwecken (§ 42h Abs 1-5 UrhG)
- **freie Werknutzung zur Vervielfältigung,**
"um damit Texte und Daten in digitaler Form für die wissenschaftliche [...] Forschung automatisiert auszuwerten und Informationen unter anderem über Muster, Trends und Korrelationen zu gewinnen, wenn er zu dem Werk rechtmäßig Zugang hat [...], soweit dies zur Verfolgung nicht kommerzieller Zwecke gerechtfertigt ist"
- = **Unterfall der Vervielfältigung zum eigenen Gebrauch (ErläutRV)**
- jede Nutzungshandlung, die der Einrichtung zugeordnet werden kann
 - auch Studenten, die für die Einrichtung Arbeiten verfassen

URHEBERRECHTLICHE ASPEKTE



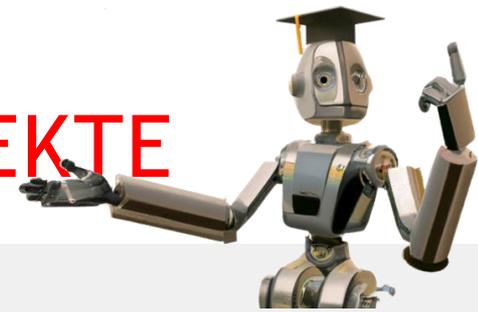
- Nutzungsmöglichkeit für den **eigenen Gebrauch** (§ 42h Abs 6 UrhG)
 - Recht zur Vervielfältigung
 - **ausgenommen** wenn diese "ausdrücklich verboten und dieses Verbot in *angemessener Weise durch einen Nutzungsvorbehalt, und zwar etwa bei über das Internet öffentlich zugänglich gemachten Werken mit maschinenlesbaren Mitteln, kenntlich gemacht wird*"
 - Ausnahme soll nur dann zur Anwendung kommen, wenn ihr der **Rechteinhaber nicht ausdrücklich und in angemessener Weise widerspricht**. Die Ausnahme kann **vertraglich abbedungen** werden (ErläutRV)

URHEBERRECHTLICHE ASPEKTE



- Web scraping: systematisches durchforsten und kopieren des Internets
- Schutz eigener Inhalte:
 - Bestehen von Schutz oft unklar (Werkhöhe erfüllt?)
 - Rechtsdurchsetzung schwierig im Internet
 - → technische Maßnahmen

DATENSCHUTZRECHTLICHE ASPEKTE



■ Mögliche Rechtsgrundlagen

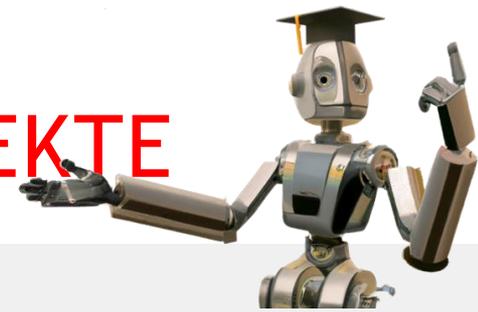
Personenbezogene Daten
→ Art 6 DSGVO, Art 22 DSGVO
Vertragserfüllung, Einwilligung,
berechtigte Interessen

Sensible Daten
→ Art 9 DSGVO
Einwilligung

Bei Zugriff auf Informationen im Endgerät
→ Art 5 Abs 3 ePrivacy-RL
Einwilligung, außer zur Bereitstellung des
Dienstes erforderlich oder Übertragung
über ein Kommunikationsnetzwerk

- Einzelfallbeurteilung
- Überwiegende berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten als praxistauglichste Rechtsgrundlage
- Drei Grundvoraussetzungen für berechtigte Interessen
 - Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten
 - Erforderlichkeit der Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen
 - Kein Überwiegen der Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person

DATENSCHUTZRECHTLICHE ASPEKTE



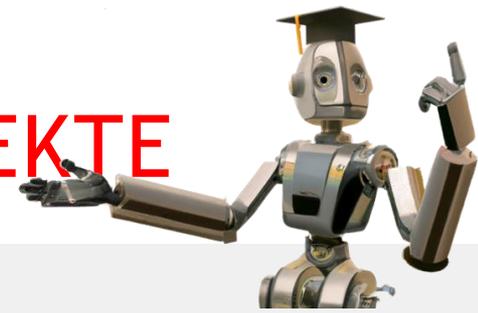
Automatisierte Entscheidungsfindung?

- idR einwilligungspflichtig

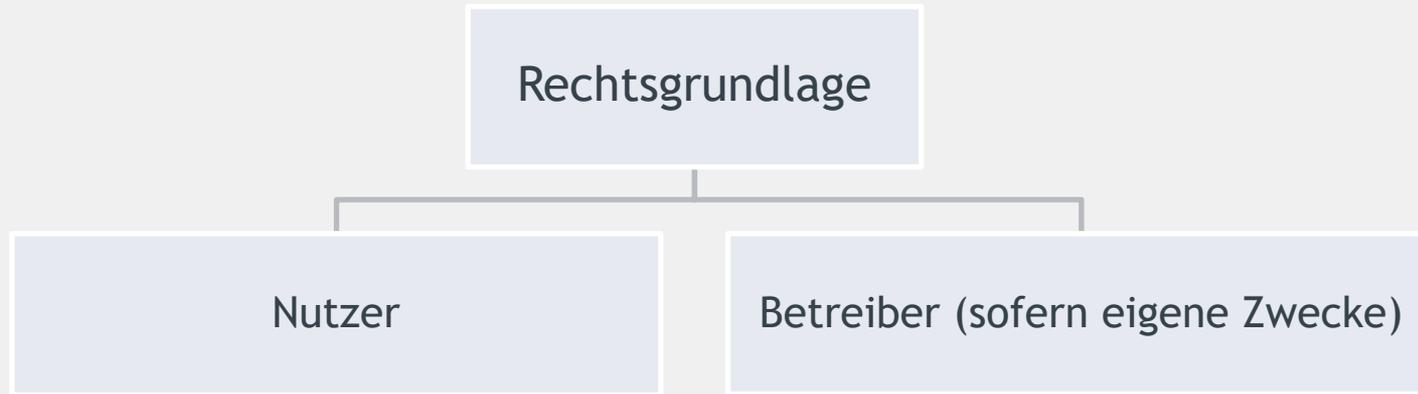
Abgrenzung

- Automatisierung eines Prozesses, Ablaufs oder von Verarbeitungsschritten ist keine automatisierte Entscheidung, wenn Entscheidung
 - schon vor Automatisierung getroffen wird; oder
 - nach einem automatisierten Prozess durch einen Menschen erfolgt; oder
 - wenn ein Mensch mit ausreichend Abweichungsmöglichkeit eingreift

DATENSCHUTZRECHTLICHE ASPEKTE

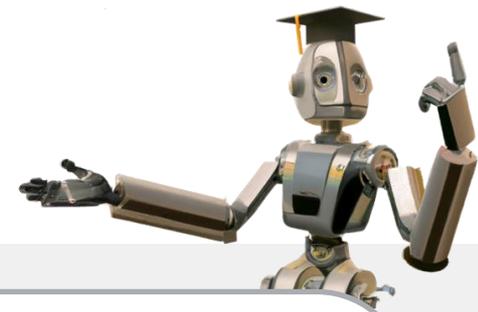


- Generative KI:
- Unfähigkeit zur Erkennung, ob Input personenbezogene Daten sind



VERARBEITUNG VON OUTPUTDATEN

OUTPUTDATEN



Urheberschutz

Voraussetzung:

- Voraussetzung ist eine geistige Schöpfung durch einen Menschen

Schutzfähigkeit:

- KI dient nur als Werkzeug und menschlicher Einfluss überwiegt



Patentschutz

Voraussetzung:

- Denkbare Erfüllung der Voraussetzungen eines Patents (Erfindung auf dem Gebiet der Technik, Neuheit etc)
- **aber:** Voraussetzung für den Anspruch auf ein Patent nach § 4 PatG hat der "*Erfinder oder sein Rechtsnachfolger*"



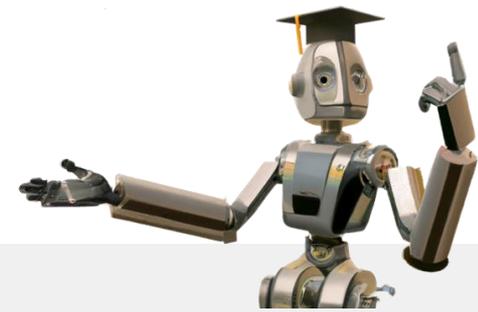
Know-How-Schutz

Denkbare **Schutzfähigkeit** nach den Voraussetzung von **§ 26b UWG:**

Information, die

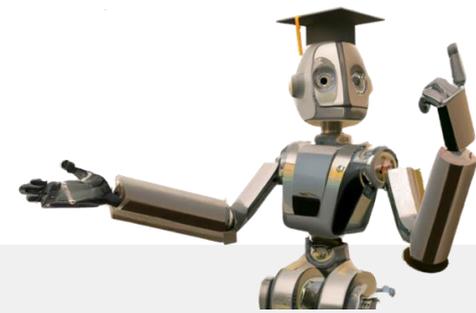
- Geheim ist,
- kommerziellen Wert hat und
- Gegenstand von Geheimhaltungsmaßnahmen ist

URHEBERRECHTSSCHUTZ



- KI als "Schöpfer"?
- Natürlichen Personen vorbehalten
- KI-Output urheberrechtlich geschützt?
- Pro
 - Menschliche Anweisung/Steuerung
- Contra
 - Der Mensch weiß nicht genau, wie die KI „denkt“ und sich „weiterentwickelt“
- Möglicher Lösungsweg über die Werkhöhe?
 - Bei ausreichend detaillierter Anweisung ist der Anwender Urheber

OUTPUTDATEN

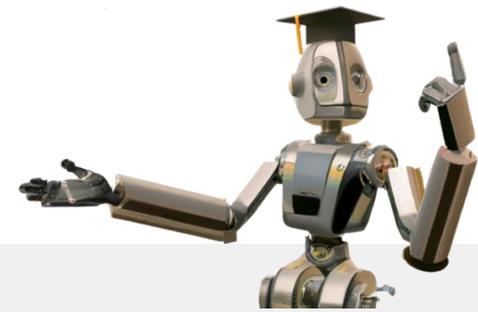


Beispiel

Regisseur gibt Story-Line, Akteure und wesentliche Plot-Szenarien vor
→ Anwender = Urheber

- Problem: man "sieht" dem Output den urheberrechtlichen Schutz nicht an
- → unklare Rechtesituation

USECASE NEUROFLASH

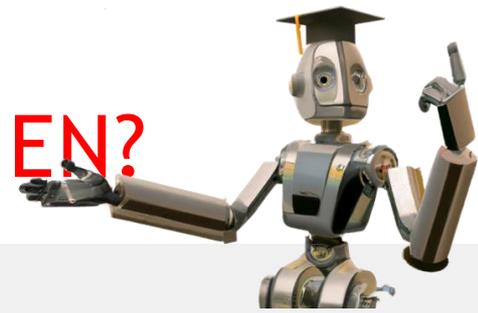


- Auszug AGB:
- *"Der Bild Generator von neuroflash verwendet eine Version des Stable Diffusion-Modells von Stability AI LTD und die von neuroflash erzeugten Bilder unterliegen den Eigentumsbestimmungen (<https://github.com/CompVis/stable-diffusion/blob/main/LICENSE>)"*
- *"neuroflash beansprucht keine Rechte an den von Ihnen durch den KI Bild Generator erzeugten Ergebnissen. Sie können die Ergebnisse - soweit die vorstehenden Nutzungsbedingungen beachtet werden - frei verwenden; Sie sind für die von Ihnen mit dem KI Bild Generator erzeugten Ergebnisse sowie deren spätere Verwendung verantwortlich."*
- → Ergebnis: keine Rechte von neuroflash oder Stability AI LTD

HAFTUNG

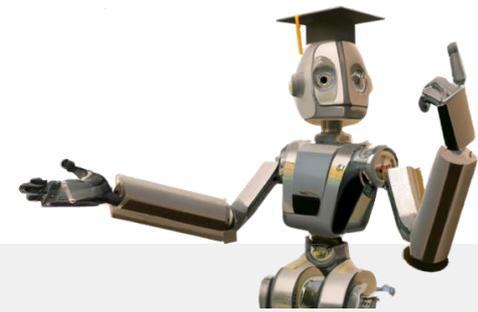
ALLES UNTERNEHMEN.

WER MUSS FÜR FEHLER EINSTEHEN?



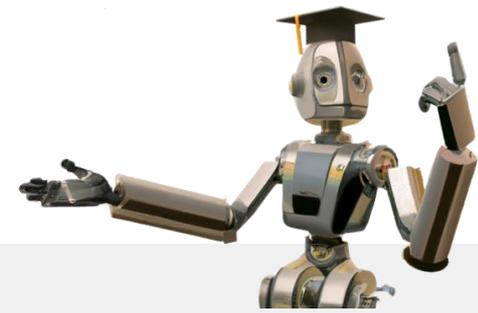
- Vertragshaftung
- Schadenersatz nach §§ 1295 ff ABGB
- Trifft den **schuldhaften Vertragspartner**
- Verschuldensunabhängige Produkthaftung
- § 1 Produkthaftungsgesetz
- Trifft den **Hersteller und Importeur**
- Strafen (Art 83 DSGVO)
- Strafen bis zu 4% des Jahresumsatzes oder EUR 20.000.000,00
- Trifft den **Nutzer der KI (Verantwortlichen)**

GEPLANTE EU REGELN



- Entwurf der KI-Haftungs-Richtlinie
- Betrifft nicht-vertragliche Ansprüche
- Erweiterte Offenlegungspflicht von Beweismitteln
- Kausalitätsvermutung bei Verschulden
- Verschuldensvermutung bei "Hochrisikosysteme" im Fall eines KI-Verordnungs-Verstoß

HAFTUNG FÜR TRAININGSDATEN



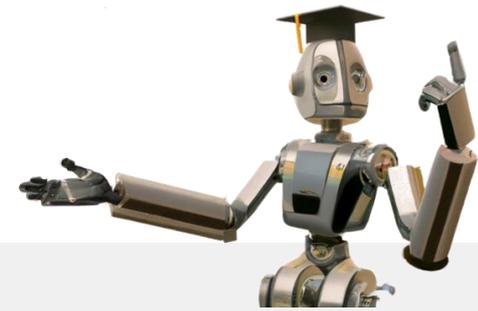
- Ausgangslage: Rechtswidrige Nutzung von Daten (Werken, pbD etc) zum KI-Training

Haftung KI-Betreiber \neq Haftung Nutzer des Outputs

- Output kann selbst eine (Urheber)Rechtsverletzung darstellen
 - → Nutzer haftet
 - Regress ggü Betreiber? Nutzungsbedingungen!

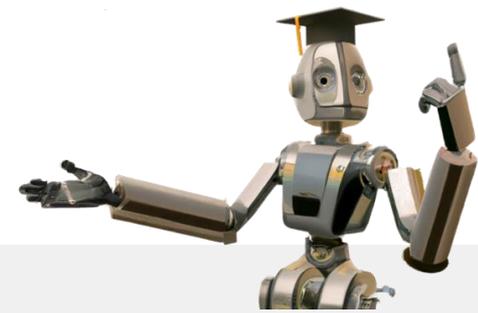
AUSBLICK KI-REGULIERUNG

AI-ACT

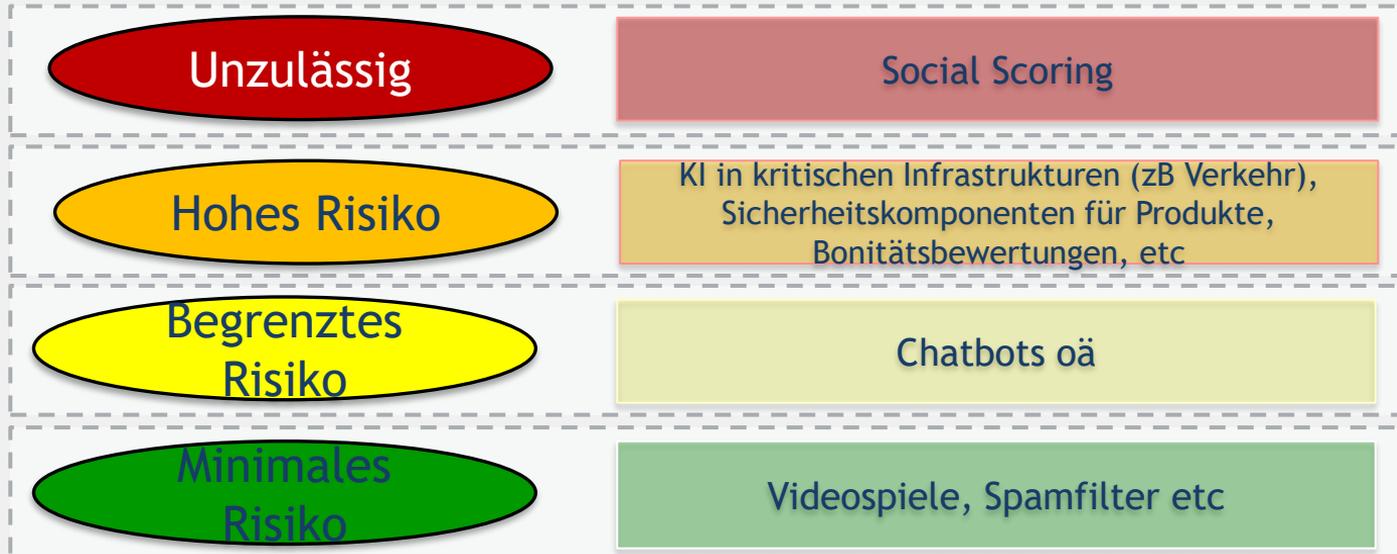


- **Verlässliche AI umfasst dabei 6 Dimensionen:**
 1. Ist eine Anwendung „fair“, sodass sie vorteilsfrei und transparent Entscheidungen trifft?
 2. Ist sichergestellt, dass Nutzerinnen und Nutzer die Kontrolle haben und Entscheidungen einer Anwendung revidieren können?
 3. Sind die Entscheidungen einer AI-Anwendung erklärbar und nachvollziehbar?
 4. Ist die Anwendung technisch robust aufgebaut?
 5. Bietet das AI-System Schutz vor unbefugtem Zugriff?
 6. Ist der Datenschutz gewährleistet?

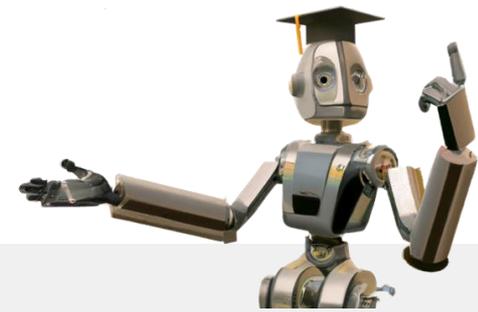
AI-ACT



- Risikobasierter Ansatz und abgestuftes Pflichtenregime:



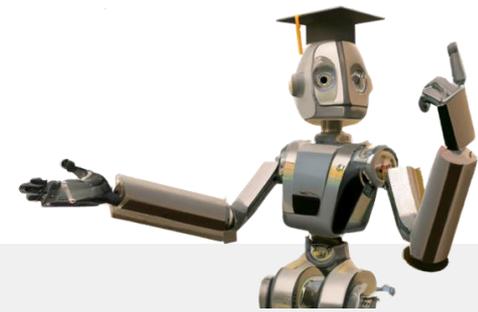
AI-ACT



- Maßnahmen zur Förderung von Innovation
- Regulatory Sandbox-Programme
 - Testing von KI-Anwendungen unter Behördenaufsicht
 - KMUs und Startups sollen bevorzugt aufgenommen werden
- Strafen
 - Abgestuft nach schwere der Rechtsverletzung
 - bis zu maximal 6% des weltweiten Jahresumsatzes oder 30 Millionen Euro

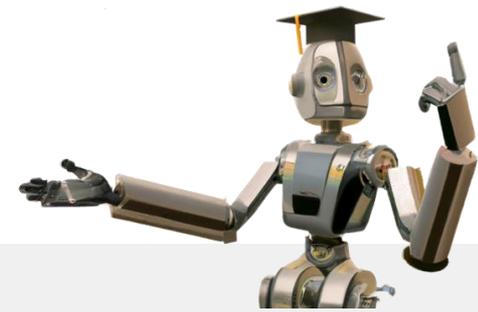
INTERNE GUIDELINES FÜR GPT UND CO

NOTWENDIGKEIT



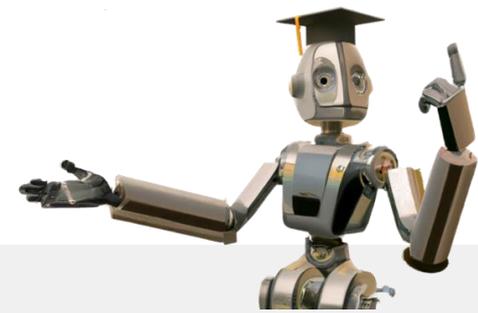
- Beispielsfall: Samsung Mitarbeiter gaben in ChatGPT strenggeheime Unternehmensdaten ein, um Arbeitsaufgaben effizienter lösen zu können
- ChatGPT nutzt alle Inputdaten für KI-Training
- Nicht jedoch die GPT-APIs
- Interne Guidelines sind notwendig für den Schutz von
 - Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen
 - personenbezogenen Daten

INHALT



- Umgang mit Daten und Datenschutz
- Wie werden Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse geschützt?
- KI-Fairness: Sicherstellung qualitativvoller Output
- Vermeidung von Biases
- Definition von internen Verantwortlichkeiten
- Mitarbeiterschulungen

BERATER:INNEN-POOL KI IN DER PRAXIS



- WK-Organisationseinheiten planen weiterführende KI-Angebote:
 - Digitalisierungs.BERATUNG: KI-Anwendungen für EPU und KMU
 - Kurse, Webinare, Schulungen, Seminare, ...
- Sie haben Interesse und Kompetenz
 - Onlineformular KI-Berater:innen-Pool unter: <https://wko.at/ki>
 - [Expertenprofil KI-Berater:innen für die Praxis](#)
- Sie sind Mitglied der UBIT:
 - Zeigen Sie ihre Kompetenz (KI, Security, NIS, e-commerce, ...) im UBIT Firmen A-Z
 - [Merkblatt UBIT WKO Firmen A-Z](#)
 - https://firmen.wko.at/suche_ubit/

wko.at/ki

KONTAKT/INFO



Fragen? - Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

D O R D A

Alexandra Ciarnau
T +43-1-5334795-23
E alexandra.ciarnau@dorda.at
W <https://www.dorda.at/de>



Hans Baldinger
T 05-90909-3542
E innovation@wkooe.at
W wko.at/ki

Danke, dass Sie dabei sind!

ALLES UNTERNEHMEN.





WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS